



Bundesamt für
Auswärtige Angelegenheiten
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen



BLI 3.0

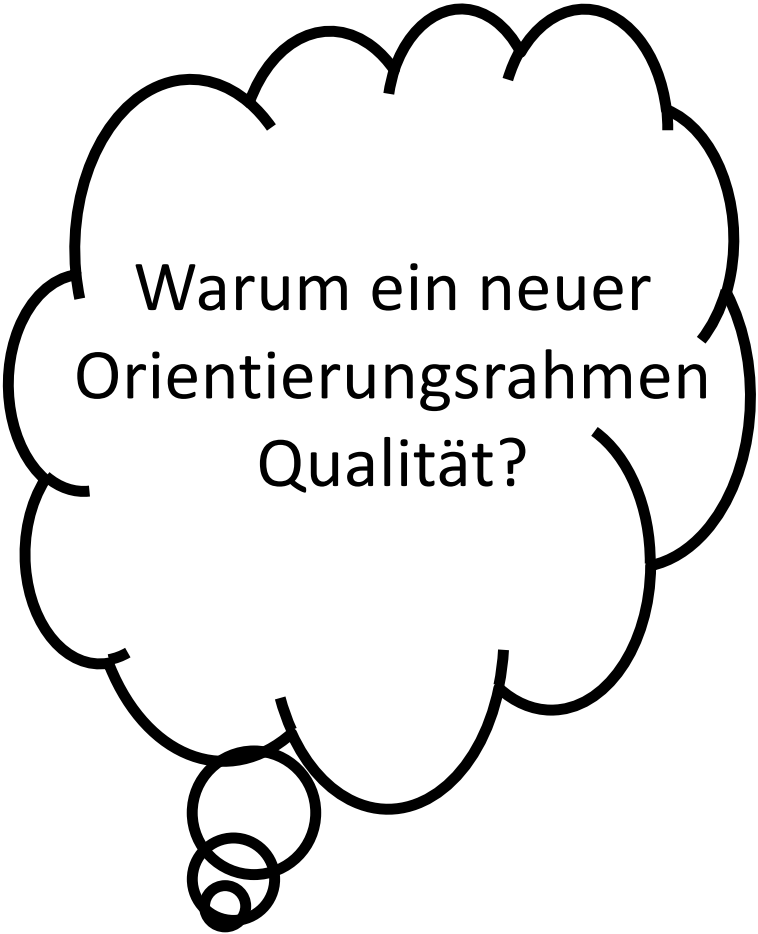
Qualitätsverständnis

Verfahren und Instrumente

Deutsche Schule Madrid
Dezember 2022

Aus PQM wird AQM =
Das System wird
ganzheitlich gesehen – neu:
Einbezug des „nicht-
pädagogischen Bereichs“

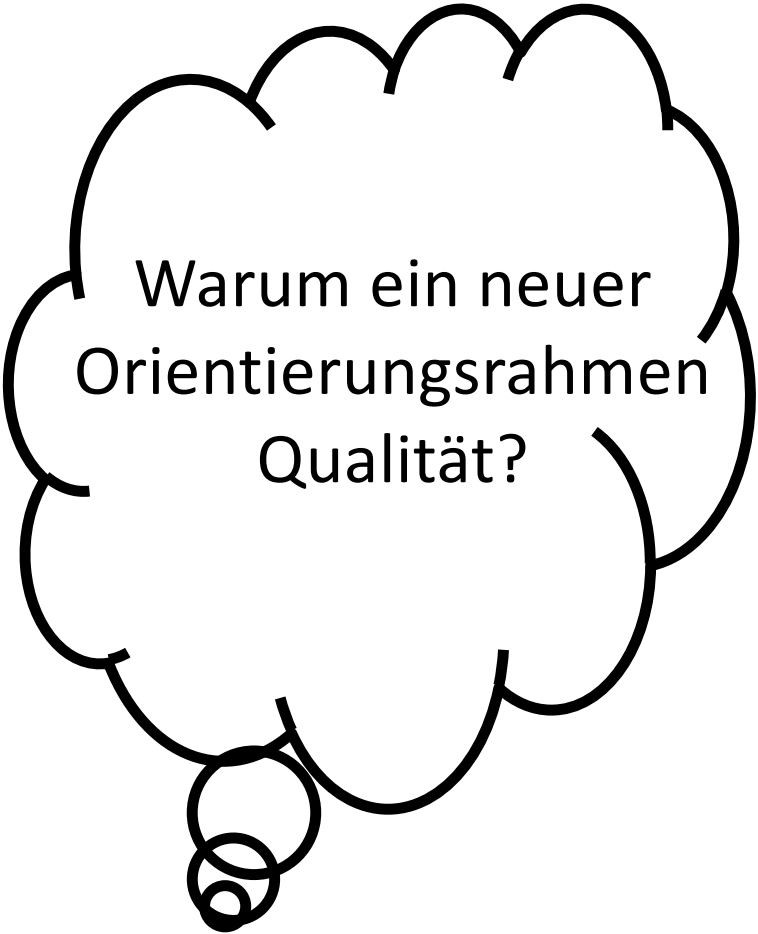




Warum ein neuer
Orientierungsrahmen
Qualität?

Systemischer Begründungskontext (AQM)

- Abbildung des **ganzheitlichen** Qualitätsverständnisses im Orientierungsrahmen
- Aufzeigen **systemischer** Zusammenhänge durch **integrativen** Orientierungsrahmen
- Differenzierte Beschreibung von Qualitätsstandards des **nicht-pädagogischen** und des **pädagogischen** Bereichs
- Klärung von **Aufgaben** und **Rollen** von Schulvorstand – Schulleitung – Verwaltungsleitung durch **Governance-Ansatz**



Warum ein neuer
Orientierungsrahmen
Qualität?

Pädagogischer Begründungskontext (PQM)

- Entwicklungen im Bereich der Schul- bzw. Unterrichtsqualität
- Aufnahme von:
 - „**Diversität**“ (Inklusion / Umgang mit Heterogenität)
 - „Lernen in der **digitalen** Welt“
 - **Sprachliche Bildung**
 - **Feedback** und Reflexion im Unterricht

„Qualität ist das Ganze!“ - 11 Basismerkmale (werden an allen Schulen inspiziert)

11 Basismerkmale

die an allen Schulen
inspiziert werden

1.	Lernkultur
Merkmal 1	Schülerinnen und Schüler aktivieren
Merkmal 2	Kompetenzen entwickeln
Merkmal 3	Unterricht lernwirksam gestalten
Merkmal 4	Lernklima förderlich gestalten
2.	Ergebnisse und Erfolge der Schule
Merkmal 8	Schülerinnen und Schüler bilden und erziehen
3.	Schulkultur
Merkmal 13	Der deutschen Sprache begegnen
4.	Personalmanagement
Merkmal 14	Personal planen, qualifizieren und entwickeln
Merkmal 15	Ressourcen managen
6.	Governance
Merkmal 17	Die Schule leiten
Merkmal 19	Führungsverantwortung gemeinsam wahrnehmen
7.	Qualitätsmanagement
Merkmal 20	Qualität entwickeln und sichern

10 Profilmerkmale

von denen 4 in Abstimmung mit der Schule ausgewählt und von der BLI inspiziert werden

1.	Lernkultur
Merkmal 5	Umgang mit Diversität strukturell unterstützen
Merkmal 6	Durchgängige Sprachbildung strukturell unterstützen
Merkmal 7	Medienbildung strukturell unterstützen
3.	Schulkultur
Merkmal 9	Schulzufriedenheit stärken
Merkmal 10	Schülerinnen und Schüler unterstützen
Merkmal 11	Demokratisches Handeln stärken
Merkmal 12	Kulturelle Begegnung und Kooperationen stärken
4.	Führungsverantwortung
Merkmal 16	Den Schulbetrieb sichern
Merkmal 18	Die Schule verwalten

Nur an Schulen mit Abteilungen beruflicher Bildung möglich:

Merkmal 21	Berufliche Bildungsangebote professionell durchführen
------------	---

Systemischer Fokus und dialogische Elemente

- **Auswahl** von Qualitätsbereichen z.T. durch die Schule selbst
- **Online-Befragungen** im Vorfeld, auch als Interviewgrundlage
- **Abgleichgespräch** mit der Schulleitung am Vortag der Rückmeldung
- **Rückmelde- und Auswertungsdialog**
Gemeinsame Reflexion der Ergebnisse am Inspektionsende auf „Leitungsebene“ (d.h. zusammen mit Vorstandsvertretern)
- **Rückmeldeworkshop mit Lehrkräften** (wie bisher)

BLI 3.0 – standardisierter Ablauf

Sonntag:	Schulrundgang, Organisationsgespräch (Schulleitung, IT)
Montag:	Vorstellung LK, Unterrichtsbesuche (UB), Interview SL / erw. SL, Information Schulöffentlichkeit
Dienstag:	UB, Interview SuS, Nachfragen bei Funktionsstelleninhaber/innen (FL DaF / DFU, Koord. dig. UE etc.); Interview VL, Interview Eltern
Mittwoch:	UB, Ratingkonferenz, Interview mit Vertr. Des VS
Donnerstag:	UB, Besuch KiGa / VS, Gespräch AV, Abgleichgespräch mit SL
Freitag:	Rückmeldung SL, VS, VL; Rückmeldung LK (Workshop); Rückmeldung Schulöffentlichkeit

Bewertungsbeispiel (nach: Qualitätsprofil – lang)

Merkmal 20		Qualität entwickeln und sichern				
		A	B	C	D	
20.1	Die Schulentwicklungsziele werden im Schulprogramm operationalisiert.		+	-		0
20.2	Die Schule arbeitet auf der Basis eines Projekt- und Prozessmanagements.		+	-		0
20.3	Ein Wissens- und Übergabemanagement sichert die kontinuierliche Arbeit.		+	-		0
20.4	Die Schule nutzt systematisch interne wie externe Evaluation zur Qualitätsverbesserung.		+	-		0
20.5	Die Kommunikation erfolgt strukturiert, zielgerichtet und transparent.		+	-		0

Bewertung der Merkmale

Bedeutung der Bewertungskategorie für die Qualitätsstufen A bis D

A	Die Schule erfüllt 5 von 5 Kriterien dieses Qualitätsmerkmals.
B	Die Schule erfüllt 3 oder 4 von 5 Kriterien dieses Qualitätsmerkmals.
C	Die Schule erfüllt 1 oder 2 von 5 Kriterien dieses Qualitätsmerkmals.
D	Die Schule erfüllt 0 von 5 Kriterien dieses Qualitätsmerkmals.

0 Weniger als die Hälfte der Kriterien dieses Qualitätsmerkmals konnten bewertet werden.

Gütesiegelvergabe

Drei Normen müssen für die erstmalige Verleihung bzw. die Erneuerung des **Gütesiegels „Exzellente Deutsche Auslandsschule“** erfüllt sein:

- Mindestens **8** aller bewerteten Qualitätsmerkmale wurden mit „B oder A“ bewertet.
- Von den 4 Merkmalen (1, 2, 3, 4) des Qualitätsbereiches „Lernkultur – Qualität der Lehr- und Lernprozesse“ wurden mindestens **2** Merkmale mit „B oder A“ bewertet.
- Von den 5 Basismerkmalen 8, 13, 14, 17, 20 wurden mindestens **3** Merkmale mit „B oder A“ bewertet.